



Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen

RUHR
GAMES
17

**Euer
Ding.**

Entwickelt mit uns ein neues Freizeit- und Bewegungsareal. Ein Jugendprojekt im Rahmen der Ruhr Games 17.

Ausschreibungsunterlagen



Das Ziel

Eine nachhaltige Themenvermittlung an Jugendliche gelingt immer dann, wenn nicht so sehr theoretische Aspekte, sondern die praktische Anwendung und der Nutzen für die Lernenden im Vordergrund stehen. Auch die Ruhr Games 2017 setzen bei ihrem vielfältigen Rahmenprogramm auf ein aktives Mitmachen der Jugendlichen.

Zu den bei den Ruhr Games angebotenen kulturellen und fächerübergreifenden Themen wird u. a. das Feld der Baukultur gehören, denn ohne die Planung, die Gestaltung und den Bau von Sportstätten wären Freizeit-, Breiten- und Spitzensport nicht möglich. Das gilt nicht nur für große Fußballstadien und Sportarenen, sondern auch für Freizeit- und Bewegungsareale mit Skateanlagen, Freeleticsflächen, Bolzplätzen, Beachfeldern etc. auf öffentlichen Flächen. Überall bringen Bauingenieure, Vermessungsingenieure und Raumplaner ihre Kompetenzen ein und tragen sichtbar zur Freizeitkultur in unserer Gesellschaft bei.

Gemeinsam mit planungsinteressierten, sportbegeisterten und/oder technikaffinen Jugendlichen möchten die Ingenieurkammer-Bau NRW und der Ruhr Games-Veranstalter Regionalverband Ruhr sowie ihre Partner Stadt Dortmund und Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e. V. (FLVW) mit dem Wettbewerb „Euer Ding. Ein Jugendprojekt zur Planung eines Freizeit- und Bewegungsareals“ im Dortmunder Westpark das Rahmenprogramm der Ruhr Games mitgestalten. Die teilnehmenden Jugendlichen sollen Spaß haben an der eigenen Kreativität und sich offen zeigen für planungs- und ingenieurbezogene Fragestellungen, sie sollen teamfähig sein und den Mut aufbringen, die eigenen Entwürfe vor anderen zu präsentieren – ganz im Sinne eines aktivierenden und praxisorientierten Lernens.

Das Projekt

Im Dortmunder Westpark soll ein Freizeit- und Bewegungsareal geplant werden. Dabei sollen die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen (Jugendliche, Ältere, Behinderte) bedacht werden. Das zweigeteilte Parkgelände ist insgesamt rund 30.000 qm groß (entspricht ca. drei Fußballfeldern) und an einigen Stellen mit Bäumen und Büschen bewachsen. Um eine Anlage ganz nach den Wünschen der Nutzer zu entwickeln, ist es die Aufgabe der teilnehmenden Jugendlichen, Teams zu bilden und die Planung für dieses Freizeit- und Bewegungsareal in die eigene Hand zu nehmen. Dabei werden sie von Bau- und Vermessungsingenieuren angeleitet.

Die Ergebnisse aller jungen Ingenieurinnen und Ingenieure auf Zeit werden im Rahmen der Ruhr Games am 16. Juni 2017 im Dortmunder Stadion Rote Erde vorgestellt. Eine Fachjury sowie alle interessierten Besucher ermitteln die Sieger in den Altersgruppen 12–14 bzw. 15–20 Jahre. Die drei besten Teams je Altersgruppe präsentieren zudem ihre Entwürfe mittels Power Point. Die Platzierten auf den Rängen 1–3 erhalten Preise in Höhe von 500, 400 oder 300 Euro. Die Fachjury kann zudem Sonderpreise vergeben.

Später werden alle eingereichten Entwürfe dem potentiellen Bauherrn übergeben.

Die Rahmenbedingungen

Ein Übersichtsplan des gesamten Freizeit- und Bewegungsareals im Dortmunder Westpark findet sich in diesen Ausschreibungsunterlagen. Für die jungen Ingenieurinnen und Ingenieure auf Zeit gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Es müssen Anlagen für mindestens drei Sportarten/Bewegungsräume geplant werden, darunter sollte mindestens eine fußball- oder leichtathletikspezifische Fläche sein
- Das Konzept des Freizeit- und Bewegungsareals soll die Nutzung für mehrere Generationen berücksichtigen
- Die Gesamtanlage soll für Behinderte zugänglich und zumindest teilweise auch nutzbar sein
- Ökologische Aspekte sind zu berücksichtigen, ebenso Fragen der öffentlichen Sicherheit
- Die Gestaltung aller Flächen und Anlagen unterliegt zumindest im Groben den jeweiligen Bauvorschriften und bautechnischen Vorgaben
- Alle Teams liefern Pläne im Format DIN A3 oder größer ab. Diese orientieren sich an den Grundstandards von Planzeichnungen. Sofern Teams ihre Planungen mindestens vier Tage vor dem 16.06.2017 digital bei der Ingenieurkammer-Bau NRW einreichen, wird die Kammer kostenfrei DIN A0-Pläne produzieren
- Alle Maßnahmen sind kurz und bündig auf zwei DIN A4-Seiten zu beschreiben
- Sonderanfertigungen wie ein Modell der Gesamtanlage oder eine Kostenschätzung etc. werden bei der Beurteilung zusätzlich gewertet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Mitmachen bei „Euer Ding. Ein Jugendprojekt zur Planung eines Freizeit- und Bewegungsareals“ können Jugendliche der Altersgruppen 12–14 bzw. 15–20 Jahre. Sie bilden Planungsteams mit mindestens zwei und maximal acht Personen. Jede Gruppe wird durch einen Teamverantwortlichen vertreten; dieser ist in der Regel Lehrer, Trainer oder Betreuer und sollte mindestens 18 Jahre alt sein.

Die fachliche Begleitung

Die Ingenieurkammer-Bau NRW organisiert und betreut die Einführung der Teamverantwortlichen sowie alle Workshops. Sie stellt alle notwendigen fachlichen Informationen. Ingenieurinnen und Ingenieure der Ingenieurkammer-Bau NRW und der Stadt Dortmund werden dabei

- die Teamverantwortlichen und die Teilnehmer in alle relevanten Fachthemen einführen
- in Workshops Fragen rund um die Projektentwürfe beantworten sowie
- die Planungsteams zwischen den Workshops fachlich begleiten.

Die Aufgabenstellung

Die detaillierte Aufgabenstellung wird spätestens bei der Einführung der Teamverantwortlichen ausgehändigt.

Die Ausschreibung/Anmeldung

Der Jugendplanungswettbewerb „Euer Ding.“ wird durch die Ingenieurkammer-Bau NRW und den Regionalverband Ruhr gemeinsam mit den Partnern Stadt Dortmund und dem Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen ausgelobt und richtet sich an Gymnasien, abiturführende Gesamtschulen, abiturführende Waldorfschulen, Berufskollegs und an Realschulen in NRW sowie an die Stadt- und Kreissportbünde in Nordrhein-Westfalen. Ausschreibungsbeginn ist der 14.12.2016. Die Ausschreibung erfolgt per E-Mail und auf den Internetplattformen der auslobenden Institutionen. Weitere Ausschreibungshinweise werden mindestens über den Kammerspiegel der Ingenieurkammer-Bau NRW und die Homepage der Ruhr Games veröffentlicht.

Jeder Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren und jeder Teamverantwortliche kann sich um die Teilnahme am Projekt „Euer Ding. Ein Jugendprojekt zur Planung eines Freizeit- und Bewegungsareals“ im Dortmunder Westpark bewerben.

Die Anmeldung erfolgt bei der Ingenieurkammer-Bau NRW mit dem beigefügten Anmeldeformular. Der Anmeldeschluss ist der 10.03.2017. Die Anzahl der Teams ist auf zehn begrenzt.

Die Auswahl erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Pro Schule, Verein oder Institution werden maximal zwei Teams zugelassen. Die Auslober sind berechtigt, nach eigenem Ermessen in begründeten Fällen die Teamgrößen und /oder die Anzahl der Teams zu erweitern. Bis auf die Anreise ist das Projekt für die Teilnehmer im Rahmen der Workshops und der zur Verfügung gestellten Arbeitsmaterialien kostenfrei.

Der Projektablauf

Für das Projekt sind eine Einführung für die Teamverantwortlichen sowie mindestens zwei Team-Workshops und eine Abschlussveranstaltung für die Teams vorgesehen. Der Ort für die Einführung der Teamverantwortlichen und für die halb- bzw. ganztägigen Team-Workshops ist das Heinrich-Schmitz-Bildungszentrum in Dortmund. Die Abschlussveranstaltung findet im Stadion Rote Erde statt.

Zwischen den Workshops arbeiten die Teams selbstständig an ihren Entwürfen.

Die Teilnahme am Team-Workshop I und an der Abschlussveranstaltung am 16.06.2017 ist verbindlich. Die Anwesenheit bei der Einführung sowie beim Team-Workshop II wird empfohlen, sie kann aber in Absprache mit den Auslobern ausgesetzt werden.

Einführung der Teamverantwortlichen (optional):

14.02.2017

Die Teamverantwortlichen erhalten eine gesonderte fachliche Einführung zur genauen Projektaufgabe sowie zu den Planungs- und bautechnischen Grundlagen.

Team-Workshop I, Auftaktveranstaltung: 17.03.2017

An diesem Tag werden Informationen zum Planungsprojekt und eine fachliche Einführung in die Planungsrichtlinien geliefert. Eine Begehung des Geländes unter fachlicher Anleitung wird durchgeführt. Geplant sind außerdem eine Fotodokumentation des Planungsgebietes durch die Teilnehmer und erste kreative Überlegungen anhand von Arbeitsmaterialien. An verschiedenen Stationen können die Teilnehmer eigene Erfahrungen sammeln, z. B. mit dem Rollstuhl auf einer Rampe, beim Bau eines 3 x 6 m großen Kubus, am Plan im Maßstab 1:100 können erste Ideen getestet werden etc.

Team-Workshop II (optional): 12.05.2017

An diesem Tag werden die Rohentwürfe der Planungsteams diskutiert, inklusive fachlichem Feedback durch Ingenieure der Ingenieurkammer-Bau NRW.

Abschlussveranstaltung

Am 16.06.2017 stellen die Projektteams während der Ruhr Games die fristgerecht eingereichten Entwürfe im Stadion Rote Erde aus. Hier können sie ihre Ideen auch mit anderen Jugendlichen und Besuchern diskutieren. Bei diesem Termin können alle Interessierten vor Ort für einen der Entwürfe abstimmen. Die Punkte aus dem Internetvoting (siehe unten) fließen in das Endergebnis mit ein.

Die maximal drei besten Teams pro Altersgruppe präsentieren ihre Entwürfe per Power Point Präsentation. Die Präsentationsleistung wird von der Fachjury beurteilt und geht in die Bewertung für die Plätze 1, 2 und 3 ein.

Der Abgabeschluss für die Arbeiten

Der letzte Abgabetermin für den vollständigen Planentwurf ist der 16.06.2017 im Rahmen der Präsentation bei den Ruhr Games.

Folgende Unterlagen sind abzugeben:

- Eine 2-seitige schriftliche Dokumentation muss per E-Mail an wilbertz@ikbaunrw.de bis zum 14.6.2017 eingereicht werden, das bedeutet zwei Tage vor der Abschlussveranstaltung. Sie dient der Fachjury zur ersten Vorabbewertung.
- Planzeichnung mindestens im DIN A3-Format am 16.06.2017 (Abschlussstag im Stadion Rote Erde)

Optional können eingereicht werden:

- Entwurf einstellen in das Internet für die Teilnahme am Internetvoting bis zum 12.6.2017
- Modell der geplanten Anlage am 16.06.2017 (Abschlussstag im Stadion Rote Erde)
- Power Point Präsentation am 16.06.2017
- Materialien nach eigenen Überlegungen und Vorstellungen am 16.06.2017 (Abschlussstag im Stadion Rote Erde)

Das Internet-Tool, das Publikumsvoting und die Fachjury

Internetvoting

Drei Tage vor der Abschlussveranstaltung können die Gruppen ihre Entwürfe über ein Internet-Tool veröffentlichen, das die Auslober zur Verfügung stellen. Über das Tool können die Gruppen bereits Punkte für das Endergebnis sammeln. Die Planungsergebnisse werden über die Internetplattformen der beteiligten Auslober veröffentlicht. Die teilnehmenden Gruppen können von eigenen Internetplattformen auf das Internet-Tool verlinken.

Publikumsabstimmung

Interessierte – Sportler und Besucher – bei den Ruhr Games können vor Ort im Stadion Rote Erde die Entwürfe der Gruppen bewerten und Punkte vergeben.

Fachjury

Eine Fachjury, die die Projektentwürfe bewertet, besteht u. a. aus Mitgliedern der Ingenieurkammer-Bau NRW, Vertretern des Regionalverbandes Ruhr, der Stadt Dortmund, des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen e.V. (FLVW). Die Fachjury bewertet am 16.06.2017 die im Stadion Rote Erde vorgestellten Ergebnisse und die Präsentation der drei Erstplatzierten je Altersgruppe.

Das Votum des Publikums einschließlich der online abgegebenen Stimmen geht zu 45% in die Bewertung ein. Das Votum der Fachjury geht zu 55% in die Bewertung ein.

Das Bewertungsverfahren

In die Bewertung gehen folgende Werte ein:

- Ergebnis des Internetvotings
- Ergebnis des Publikumsvotings am 16.06.2017 im Stadion Rote Erde
- Ergebnis der Fachjury
- Ergebnis der Beurteilung der Power Point Präsentation durch die Fachjury für die Plätze 1, 2 und 3 der jeweiligen Alterskategorie

Die Bewertungskriterien der Fachjury

- 45% Kreativität der Aufgabenlösung und Machbarkeit in der Umsetzung
- 25% Ausmaß der Einbindung von unterschiedlichen Aspekten (z. B. öffentliche Sicherheit, Nachhaltigkeit, Naturschutz)
- 15% Fachliche Genauigkeit (z. B. Beachtung von Bauvorschriften etc.)
- 10% Sondermodule (z. B. Modellbau, Kostenermittlung etc.)
- 5% Qualität und Sorgfalt bei der Planzeichnung

Die Bewertungskriterien für das Internetvoting und die Publikumsabstimmung

- 50% Kreativität der Umsetzung
- 30% Nutzbarkeit der Anlage
- 20% Sicherheitsaspekte und Ökologie

Die Preisträger

Der Wettbewerb wird in zwei Altersgruppen ausgetragen. Es gibt jeweils drei Preisträger in den Altersgruppen 12–14 bzw. 15–20 Jahre:

1. Preis 500 Euro
2. Preis 400 Euro
3. Preis 300 Euro.

Die Auslober sind berechtigt, Sonderpreise zu vergeben.

Die Nutzungsrechte

Die Einreicher überlassen den Auslobern kostenfrei die Nutzungsrechte an den erarbeiteten Materialien. Die Auslober versichern, dass die Materialien nicht zu kommerziellen Zwecken eingesetzt werden.

Alle Nutzungsrechte der durch die Auslober aufbereiteten Materialien liegen bei den Auslobern. Sie sind berechtigt, die Beiträge über alle gängigen Print- und elektronischen Medien (z. B. Fotos, Zeitungen, Fernsehen, Radio, Internet, Social Media, CD/DVD, MP3) zu veröffentlichen.

Die Planungsentwürfe der Gruppen werden dem potentiellen Bauherrn übergeben. Eine Weitergabe an anderweitige Dritte erfolgt nicht.

Für alle Angaben gilt: Änderungen vorbehalten.

Die Auslober und Partner

Für den Jugendwettbewerb stehen folgende Institutionen als Auslober und Partner in der Verantwortung:

Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen

Die Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie ist die einzige gesetzlich legitimierte Interessenvertretung von über 10.000 Ingenieurinnen und Ingenieuren des Bau- und Vermessungswesens in Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus prägen wir – nicht zuletzt mit unseren bürgernahen und integrierenden Projekten – das Berufsbild der Ingenieurinnen und Ingenieure des Bau- und Vermessungswesens.

Regionalverband Ruhr / Ruhr Games

Der Regionalverband Ruhr (RVR) ist der Zusammenschluss der elf kreisfreien Städte und vier Kreise in der Metropole Ruhr. Er hat das Projekt Ruhr Games initiiert. Premiere feierte das internationale Sport-, Kultur- und Jugendfestival im Jahr 2015 im mittleren Ruhrgebiet. Die Zweitaufgabe veranstaltet der RVR vom 15. bis 18. Juni 2017 in Dortmund, Hagen und Hamm. Tausende junge Nachwuchssportler aus der Region und aus Europa treten in olympischen Disziplinen und Actionsportarten wieder gegen- und miteinander an.

Stadt Dortmund

Dortmund ist als größte Stadt des Ruhrgebietes das Wirtschafts- und Handelszentrum der Region – der ehemalige Industriestandort ist heute ein Zentrum für Dienstleistung und Zukunftstechnologien. 600.000 Menschen wohnen in der lebhaften Westfalenmetropole mit über 1100-jähriger Geschichte. Die Hansestadt bietet attraktiven Lebensraum mit vielfältigen Wohn-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten.

Dortmund liegt im Zentrum Europas, ist ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt und verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur – und ist dennoch eine grüne Großstadt: Fast die Hälfte des Stadtgebietes besteht aus Grün- und Parkanlagen. Die Anlagen sind mit vielen kindgerechten und bewegungsanimierenden Angeboten ausgestattet. Die Mitsprache von Kindern und Jugendlichen bei der Planung und Umsetzung von Spiel- und Freizeitflächen wird in Dortmund mit Beteiligungsprojekten ernst genommen.

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.

Der FLVW ist mit rund 1 Million Mitgliedern in 2400 Vereinen der zweitgrößte Fußballfachverband im DFB und der größte Sportfachverband in Nordrhein-Westfalen. In vielen dieser Vereine werden neben Fußball auch Leichtathletik und Freizeitsport angeboten. In Kamen-Kaiserau betreibt der FLVW ein international bekanntes und beliebtes Sporthotel, eine Sportschule und ein Kongresszentrum. Darüber hinaus ist dem SportCentrum auch ein Mädchenfußball-Internat angegliedert.

Die Terminübersicht

Einführungsworkshop für Betreuer	14.02.2017
Anmeldeschluss	10.03.2017
Team-Workshop I – Auftaktworkshop	17.03.2017
Team-Workshop II (optional)	12.05.2017
Abgabe für Internet-Tool	12.06.2017
Abgabe schriftliche Dokumentation	14.06.2017
Abschlussveranstaltung	16.06.2017



Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen



Regionalverband Ruhr



DORTMUND





Ingenieurkammer-Bau
Nordrhein-Westfalen

Zollhof 2, 40221 Düsseldorf
Telefon 0211-130 67-0
Telefax 0211-130 67-150
E-Mail info@ikbaunrw.de
www.ikbaunrw.de

Ansprechpartner für Fragen zum Wettbewerb
Andrea Wilbertz
Leiterin Referat Marketing-Kommunikation
Ingenieurkammer-Bau NRW
Telefon 0211-130 67-130
E-Mail wilbertz@ikbaunrw.de